

Tipps für Käufer an Velo-Börsen

Damit sich dein neues Stahlross von der Börse nicht schon bald als kränkelder Drahtesel entpuppt, empfehlen wir Dir vor dem Kauf folgende Punkte zu beachten:

Altes Velo, neues Velo?

- Ein altes, qualitativ solides Velo hält länger als ein billiges Neuvelo.
- Die Reparatur eines älteren, guten Velos kommt oft günstiger als das Flickern eines neuen billigen Bikes.
- Farbe ist billig. Was schön aussieht, ist noch lange nicht hochwertig. Dass ein Velo lange hält, hängt von der Qualität der beweglichen Teile ab.
- Ein gutes Neuvelo hat seinen Preis. Unter Fr. 700.- Ladenpreis gibt es zurzeit kaum langlebige Qualität.

Stimmt das Velo für mich?

- Ohne Probefahrt kein Velokauf – nur beim Aufsitzen siehst Du, ob Dir das Velo passt (Testfahrten sind möglich).
- Stimmt die Länge des Velos (Abstand Lenker/Sattel)? Liegt der Ellbogen an der Spitze des Sattels, sollen die ausgestreckten Finger den vertikalen Teil des Lenkervorbaus knapp berühren.
- Ist der Sattel hoch genug? Achtung: Die Sattelstütze muss noch ungefähr zeigefingerlang im Rahmen stecken!
- Sind Schaltung & Bremsen leicht erreichbar? Braucht die Bedienung wenig Kraft?
- Sind Sattel & Lenker bequem für mich?

Stimmt die Technik?

- Greifen beide Bremsen? Sind die Bremsklötze nicht schon abgefahren?
- Funktioniert die Schaltung? – Einmal alle Gänge durchschalten!
- Sind alle beweglichen Teile gut eingestellt? Lenker, Schalt- und Bremshebel, Räder, Federung, Pedale und Kurbeln müssen sich leicht bewegen lassen, ohne zu wackeln.
- Funktioniert das Licht? – Sind die vorgeschriebenen Reflektoren vorhanden?
- Laufen die Räder rund, ohne an den Bremsen zu streifen?
- Sind die Reifen gut gepumpt, nicht abgefahren und ohne Risse?
- Lassen sich Feder Elemente (Gabel, Dämpfer, Sattelstütze) auf mein Gewicht einstellen?

Espresso und Pro Velo wünschen Ihnen gute Fahrt und viel Vergnügen mit dem neuen Velo!